

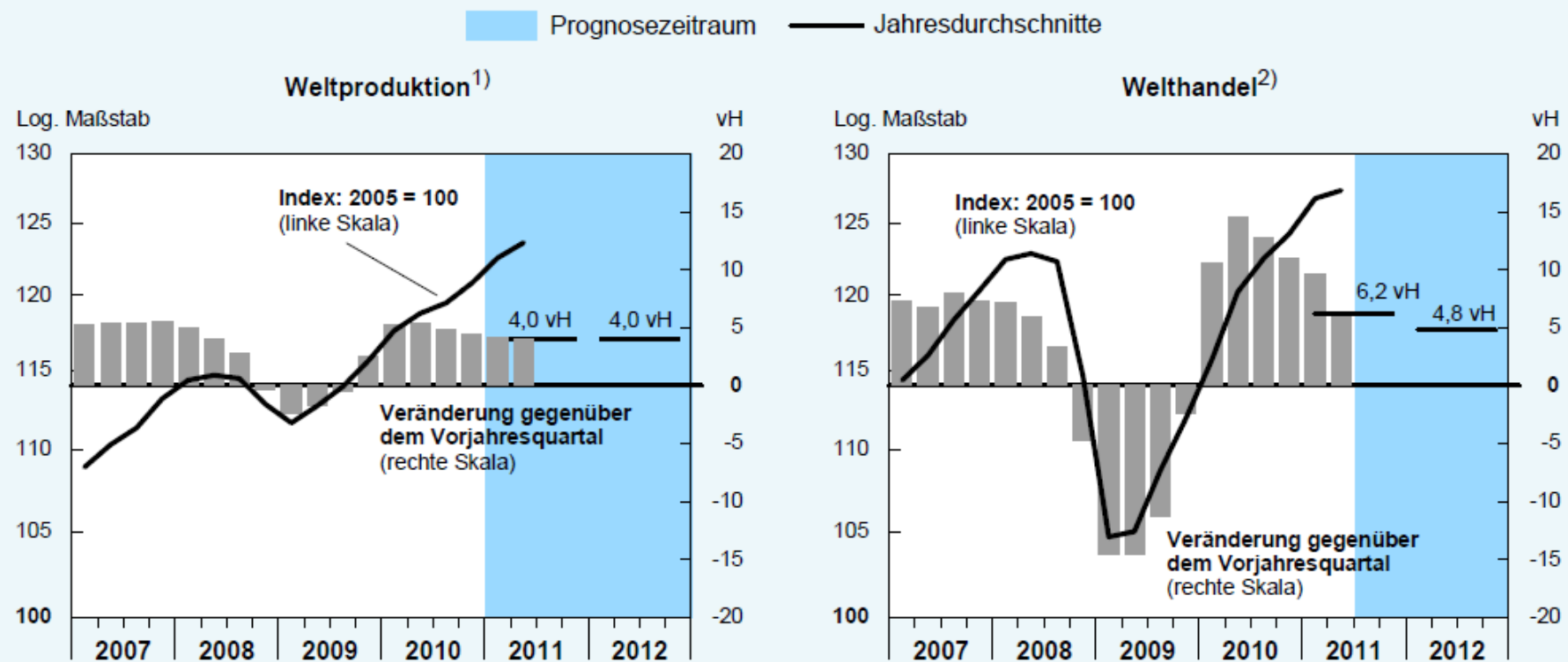


Weltwirtschaft weiter auf Wachstumskurs

Prognosen der weltwirtschaftlichen Entwicklung

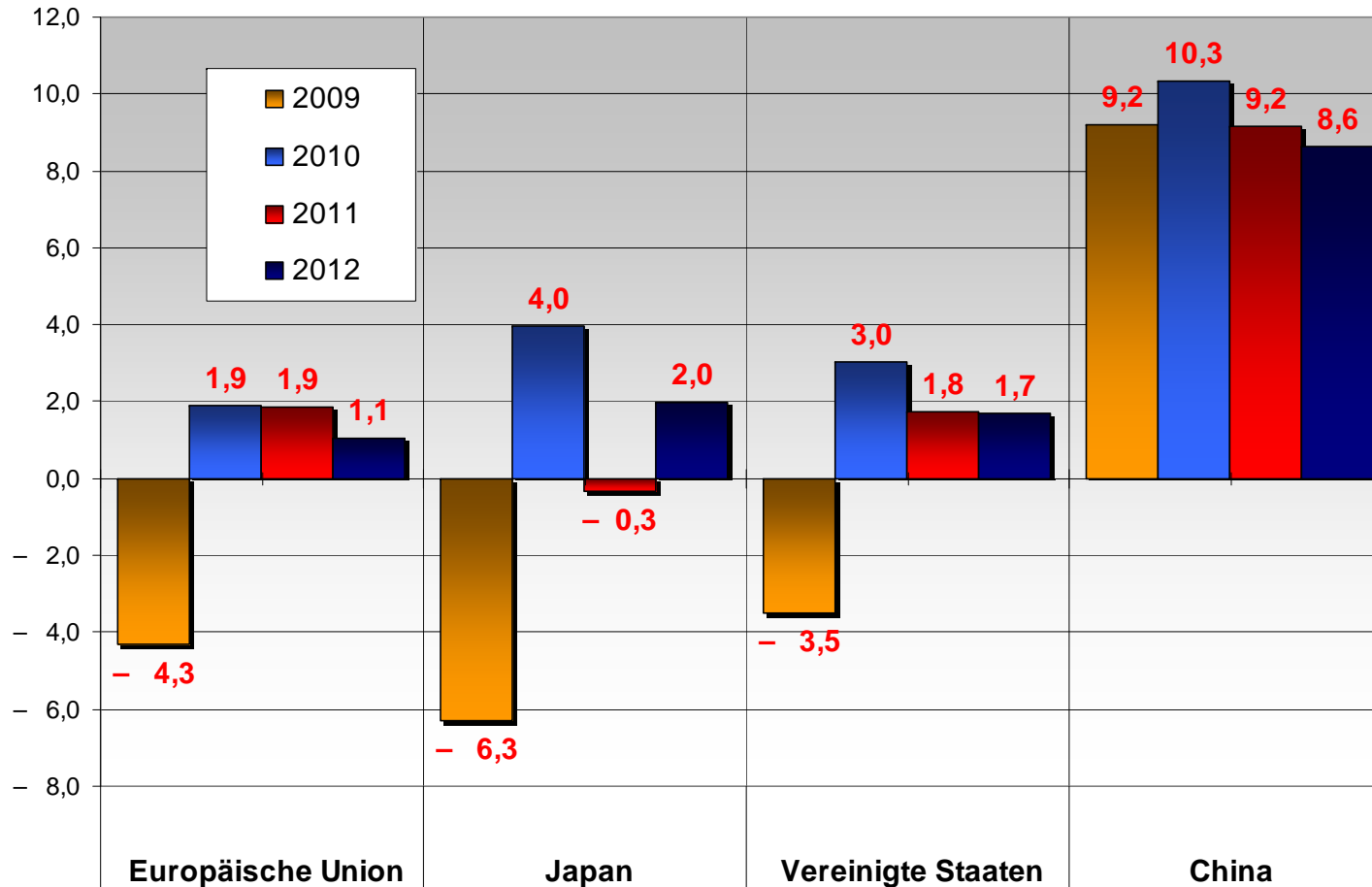
	2011	2012	2013
SVR (11/11)	4,00%	4,00%	
DBRes((12/11)	3,70%	3,50%	
DIW(12/12)	4,10%	3,80%	4,00%

Entwicklung der Weltproduktion und des Welthandels



1) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt).– 2) Exporte und Importe von Waren und Dienstleistungen.

Weltwirtschaft weiter auf Wachstumskurs



Quelle: Sachverständigenrat 2011



Die „M+E“-Welt der baden-württembergischen Metall- und Elektroindustrie

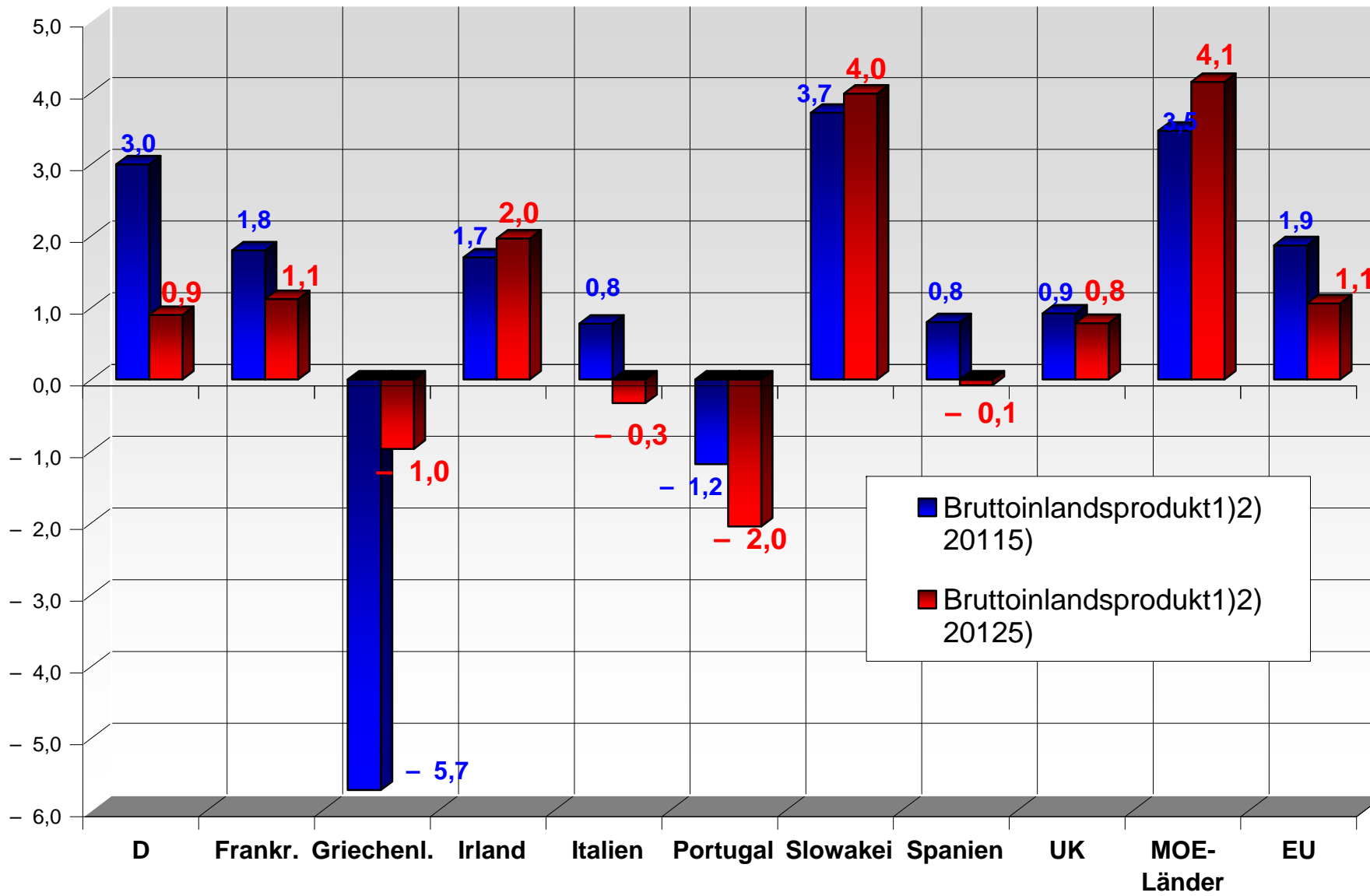
Land	Anteil am Umsatz M+E	Wachstumsprognose 2012	Wachstum anteilig M+E BaWü
Deutschland	42,4%	0,90	0,38
EU	25,8%	1,10	0,28
Ostasien	1,3%	6,40	0,08
Japan	1,3%	2,00	0,03
USA	6,7%	1,70	0,11
Brasilien	0,9%	3,70	0,03
China	6,0%	8,60	0,51
Indien	0,7%	8,10	0,06
Russland	1,7%	4,50	0,08
Rest Welt	13,2%	4,00	0,53
Insgesamt			2,10

*Quelle: Aussenhandelsdatenbank Statistisches Landesamt 2010; SVR 2011

Prognosen 2012 mit gewichteten Umsatzanteil M+E

SVR(11/11)	2,10%
IMK(12/11)	1,10%
DIW(12/12)	1,90%

Die Entwicklung in Europa

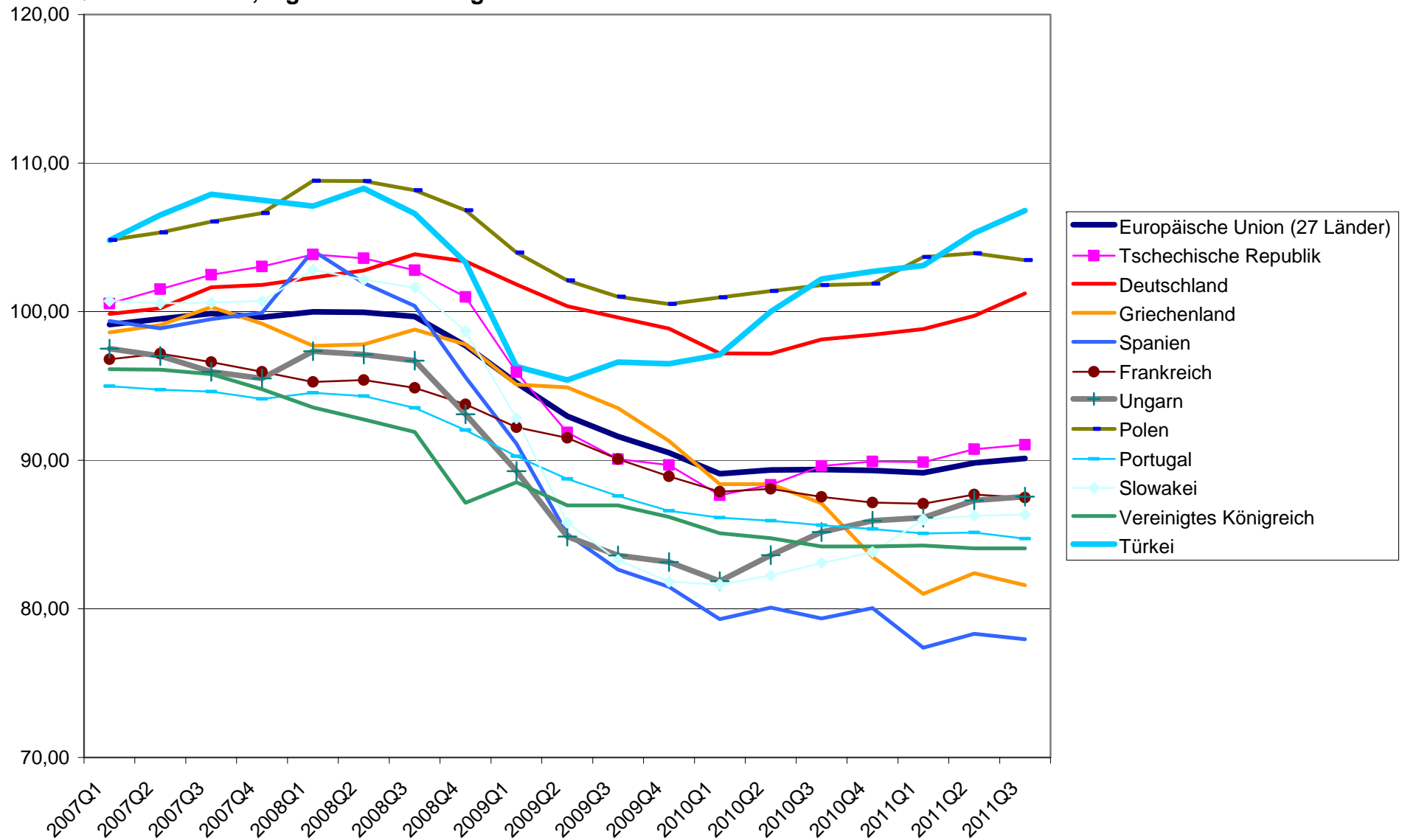


Quelle: SVR 2011



Beschäftigung in der Industrie Europas (2005 = 100%)

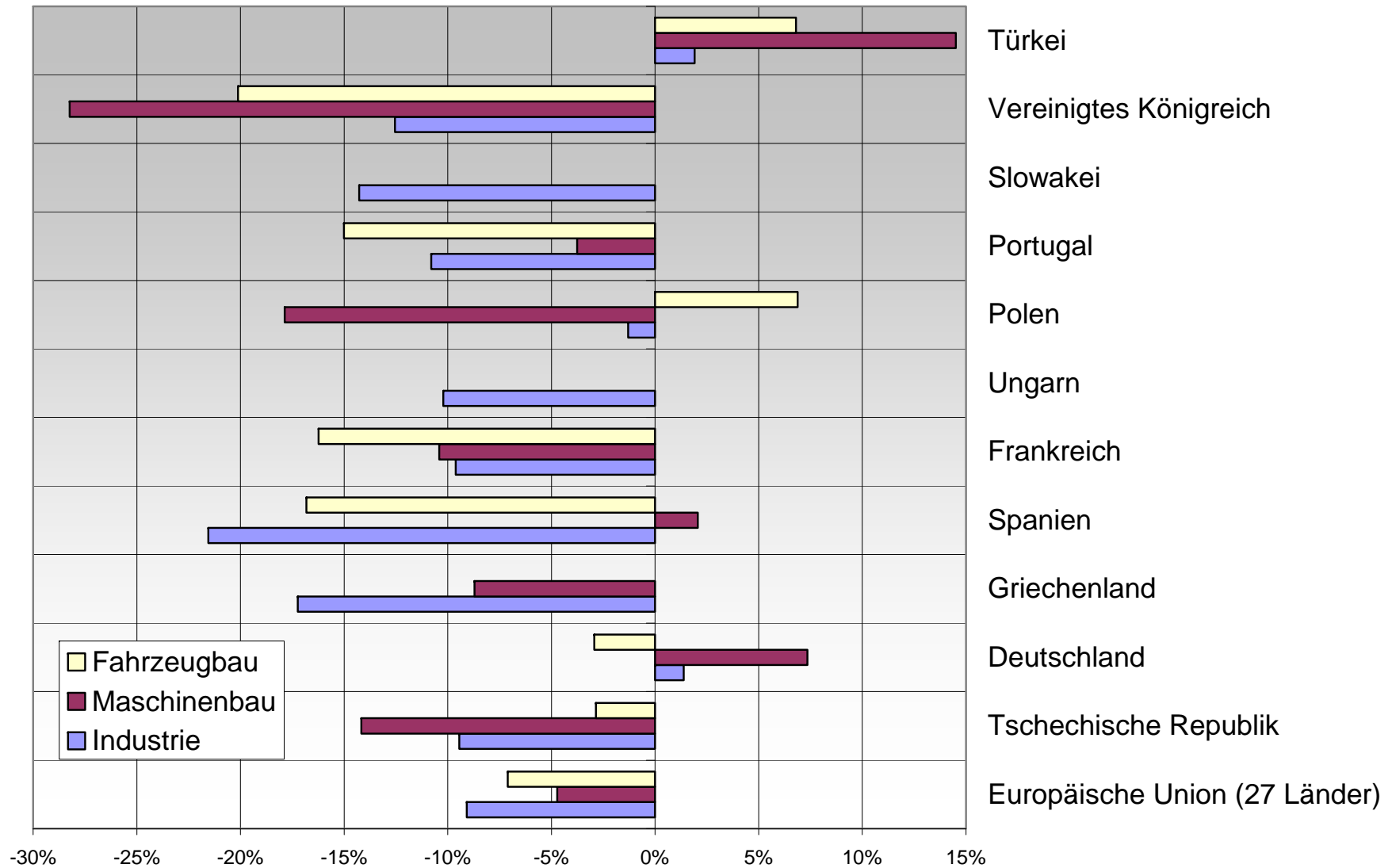
Quelle: Eurostat; eigene Berechnungen





Entwicklung der Beschäftigung 1.Q 2007 – 3.Q 2011 in der Industrie und den M+E Branchen

Quelle: Eurostat, eigene Berechnungen



Bruttolohnentwicklung Europa in der Industrie und den M+E-Branchen 3.Q 2007 zu 3.Q 2011



Quelle: Eurostat; eigene Berechnungen

GEO/TIME	Industrie	Maschinenbau	Fahrzeugbau
Europäische Union (27 Länder)	1,87%	6,21%	-0,14%
Tschechische Republik	3,52%	-1,24%	11,19%
Deutschland	6,13%	11,07%	3,49%
Griechenland	-20,22%	-35,01%	
Spanien	-5,94%	-0,44%	4,12%
Frankreich	-0,10%	-2,55%	-7,85%
Italien	-2,08%		
Ungarn	12,10%		
Polen	24,88%	0,40%	31,73%
Portugal	-2,69%	4,61%	0,03%
Slowakei	4,35%		
Vereinigtes Königreich	-3,53%	-1,70%	-15,91%
Türkei	44,49%	72,56%	40,53%

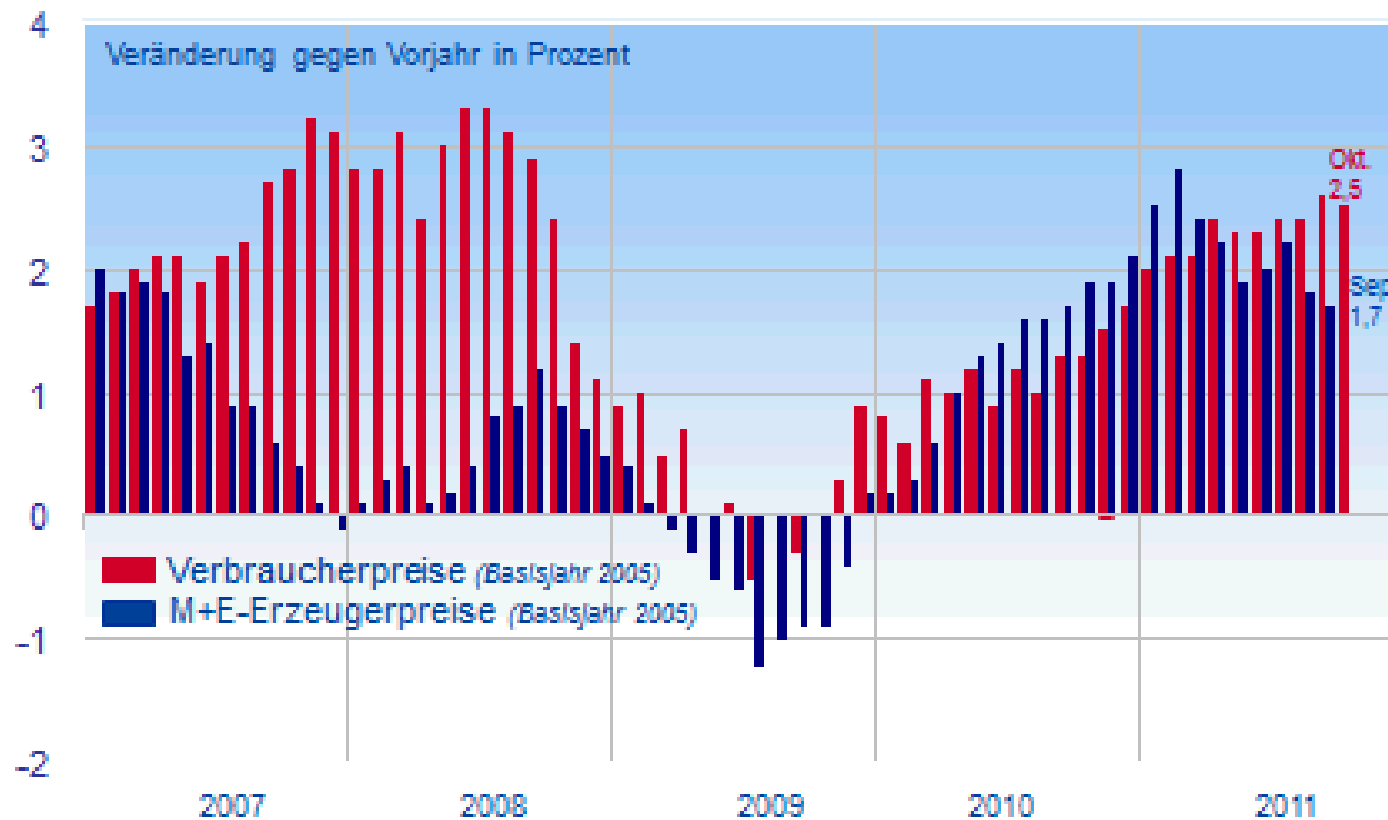
Verbraucher- und Erzeugerpreise auf hohem Niveau



GESAMTMETALL
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie

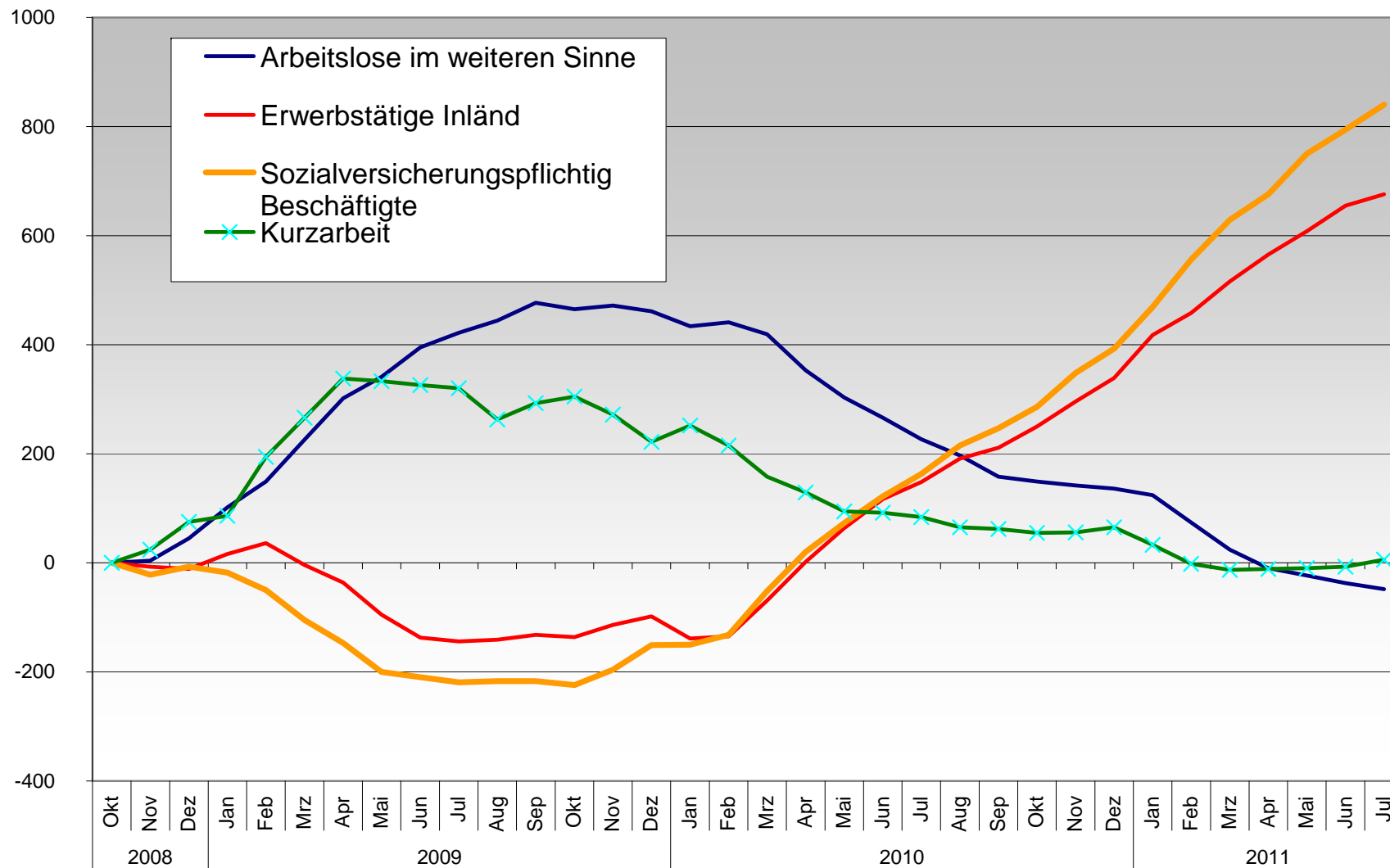
Preise

Inflation konstant über 2 Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt

Entwicklung des deutschen Arbeitsmarkts

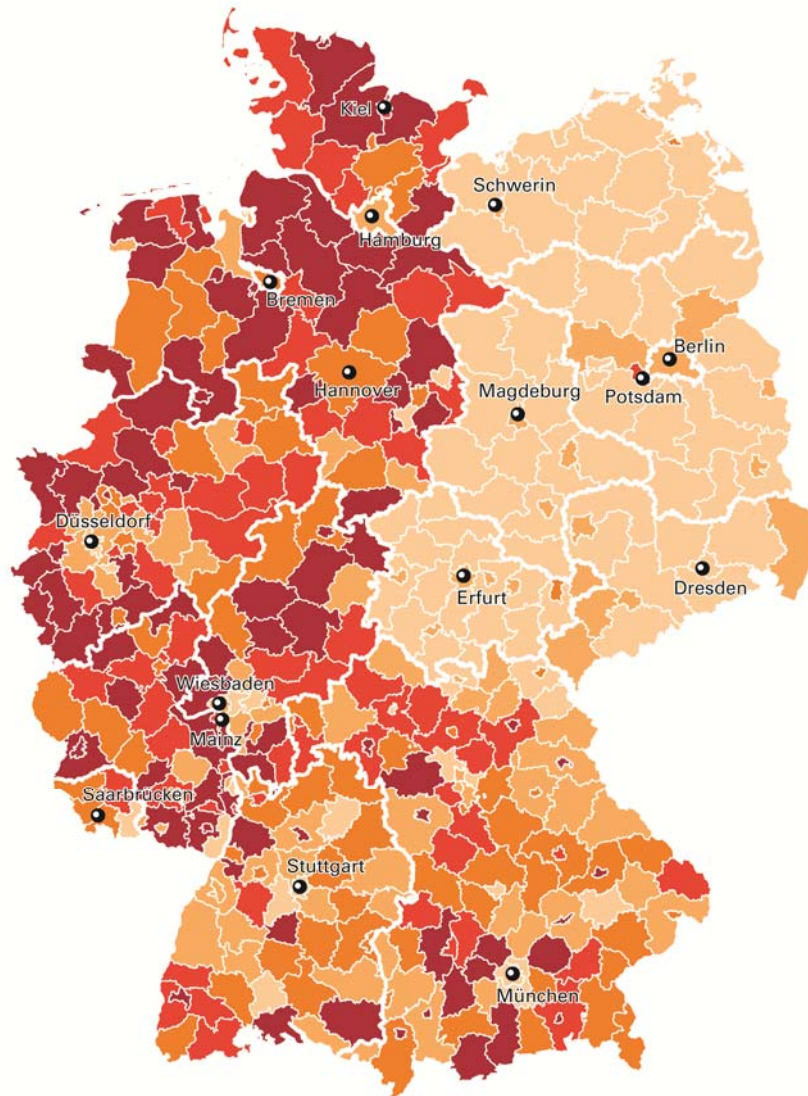


Quelle: BA



Atypische Jobs vor allem im Westen

In Teilzeit, als Minijobber oder Leiharbeiter
beschäftigt sind in der Privatwirtschaft...



Quelle: WSI 2011 | © Hans-Böckler-Stiftung 2011

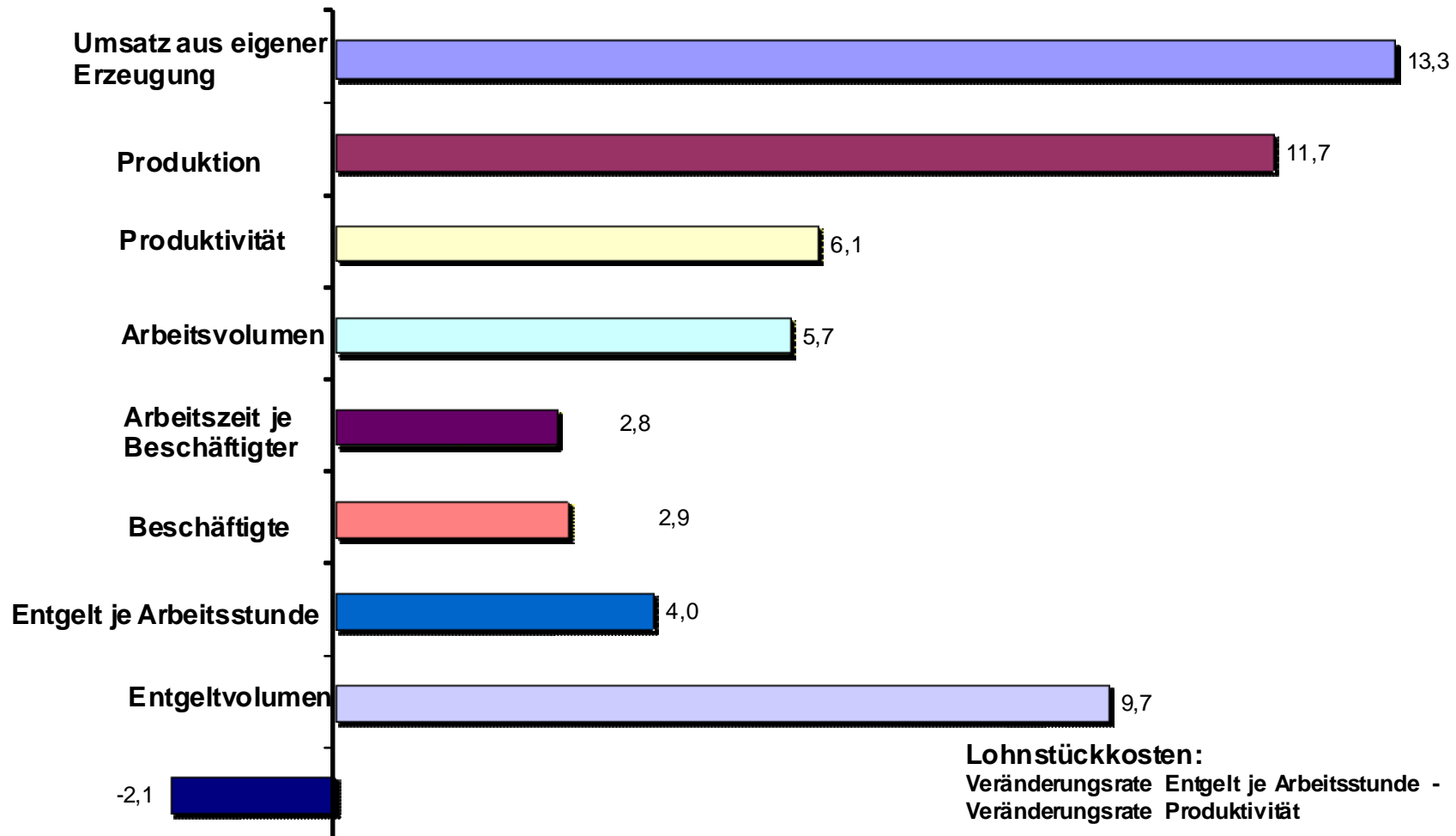
**Gute Arbeitsmarktzahlen,
aber keine gute Arbeit**

.. auch in Baden-Württemberg

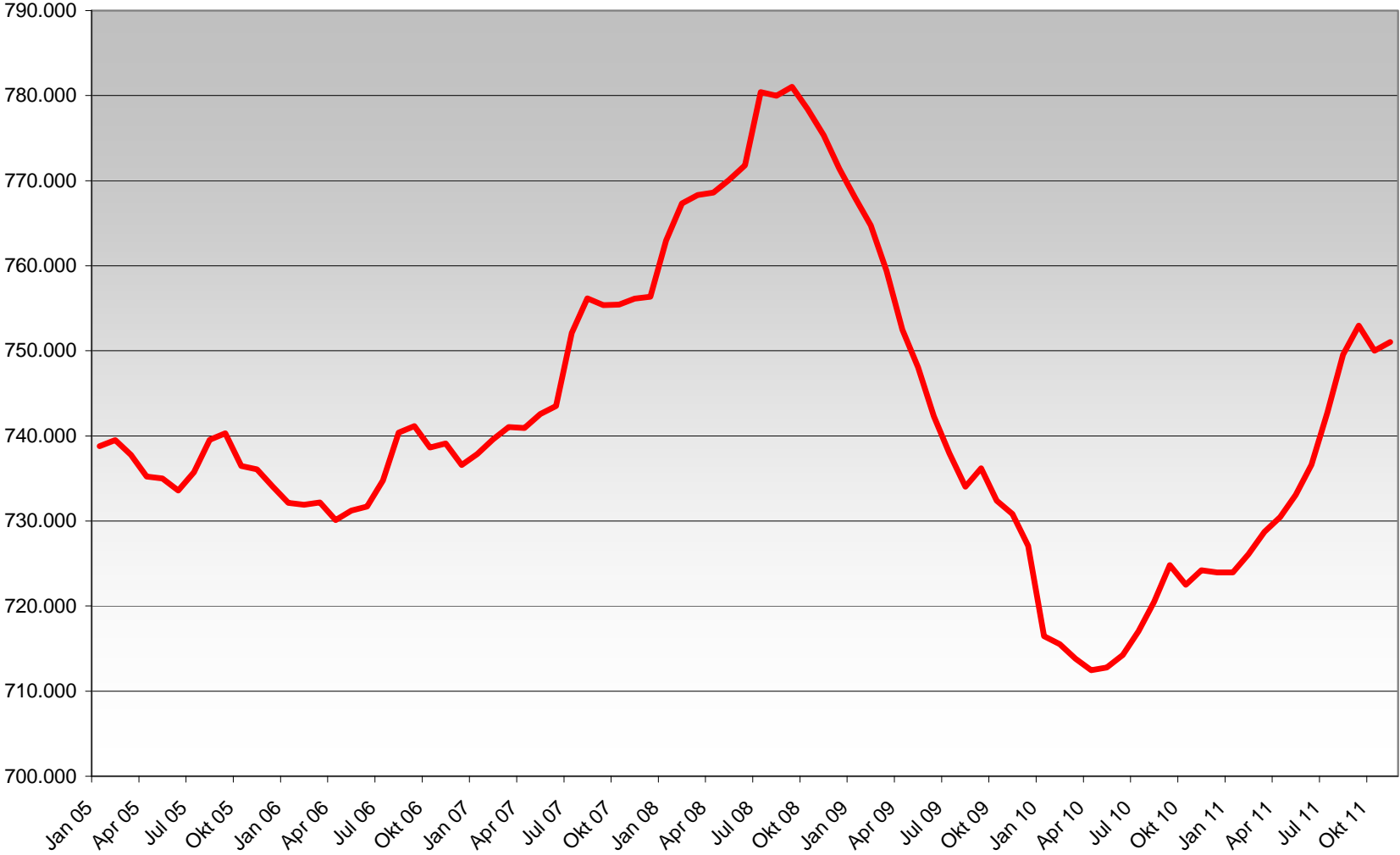
Aktuelle Lage M+E BaWü



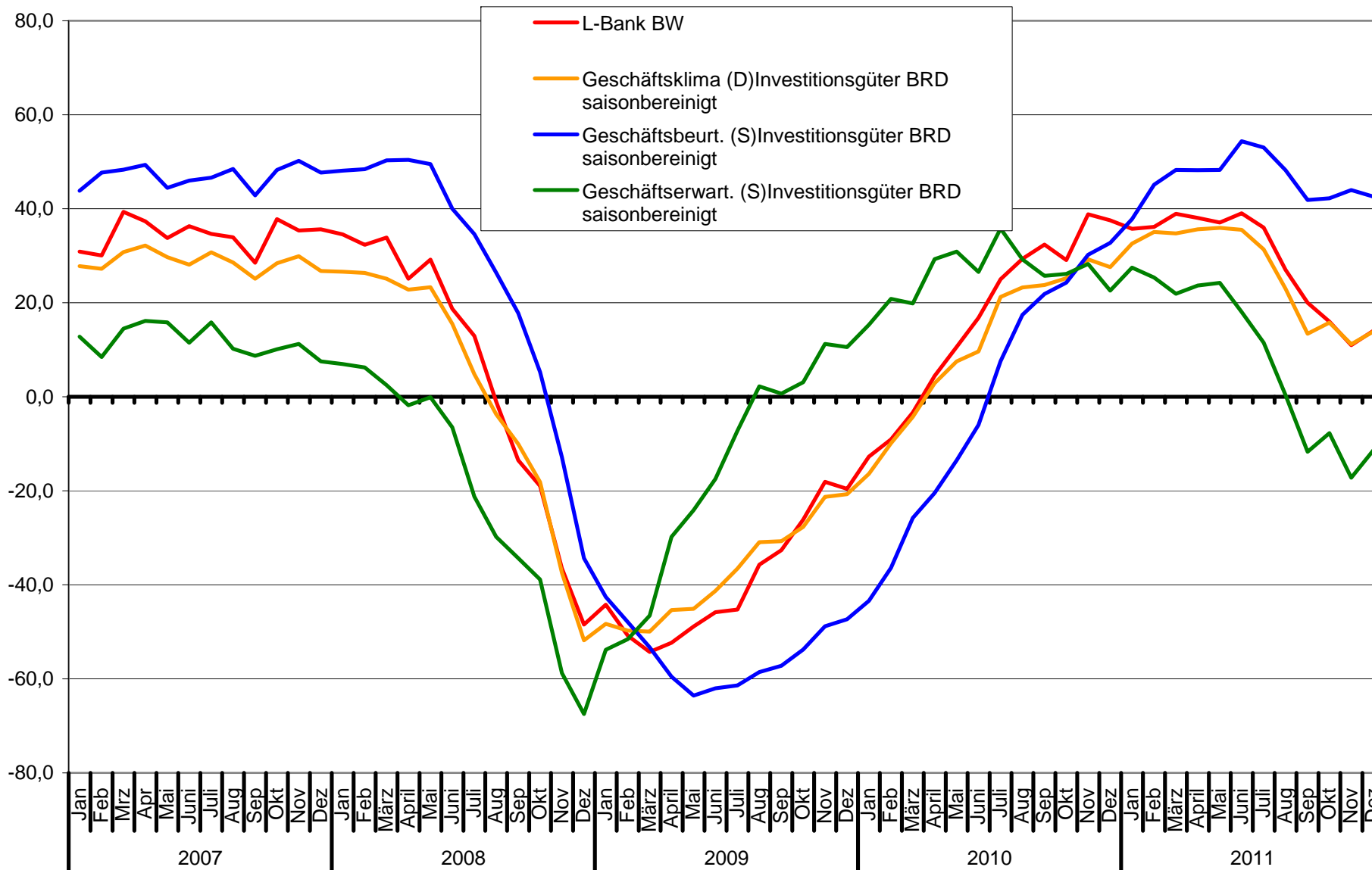
Übersicht(1): M+E insgesamt Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %
Januar - November 2011 gegenüber Januar - November 2010



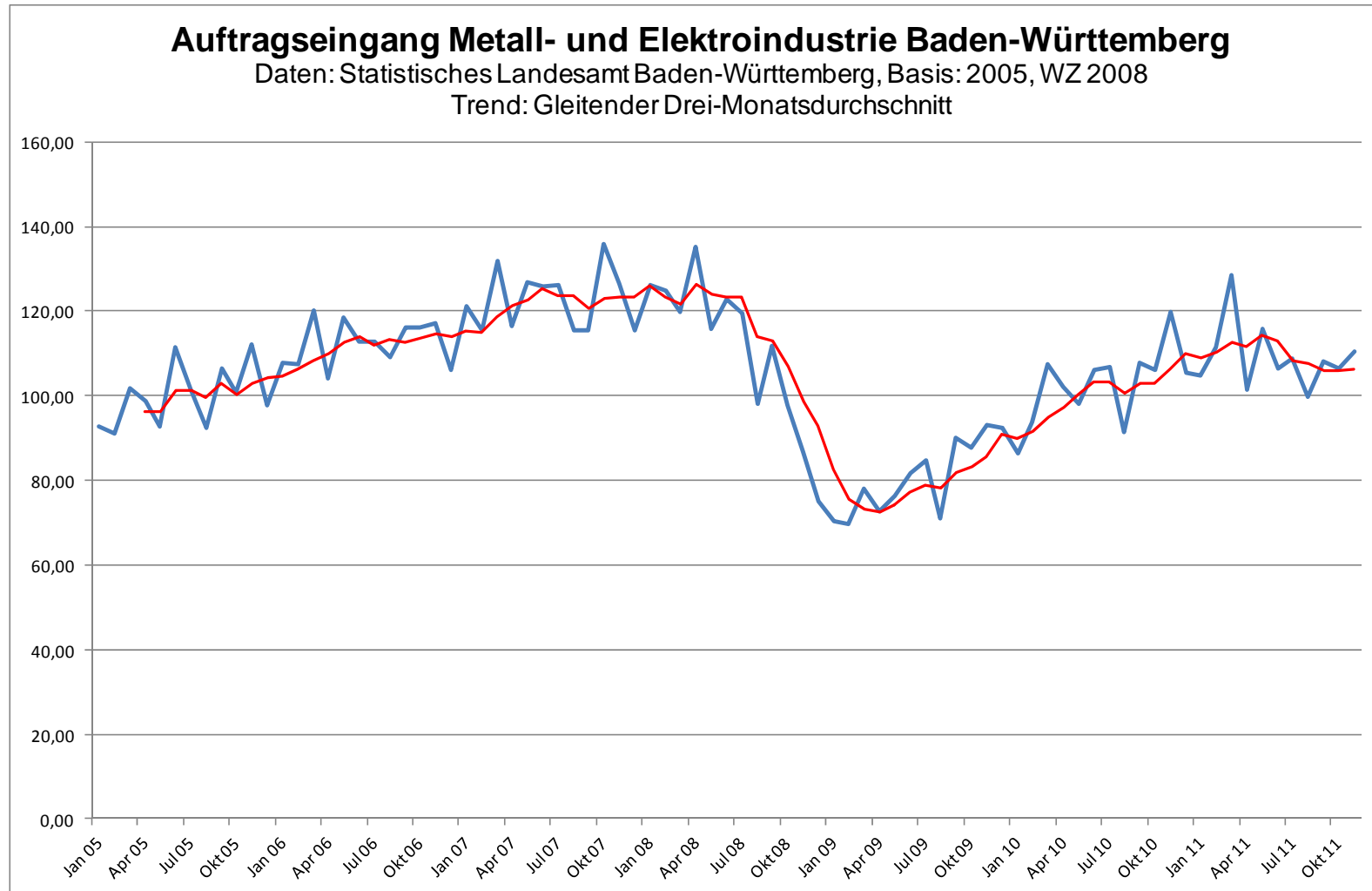
Beschäftigung M+E Baden-Württemberg



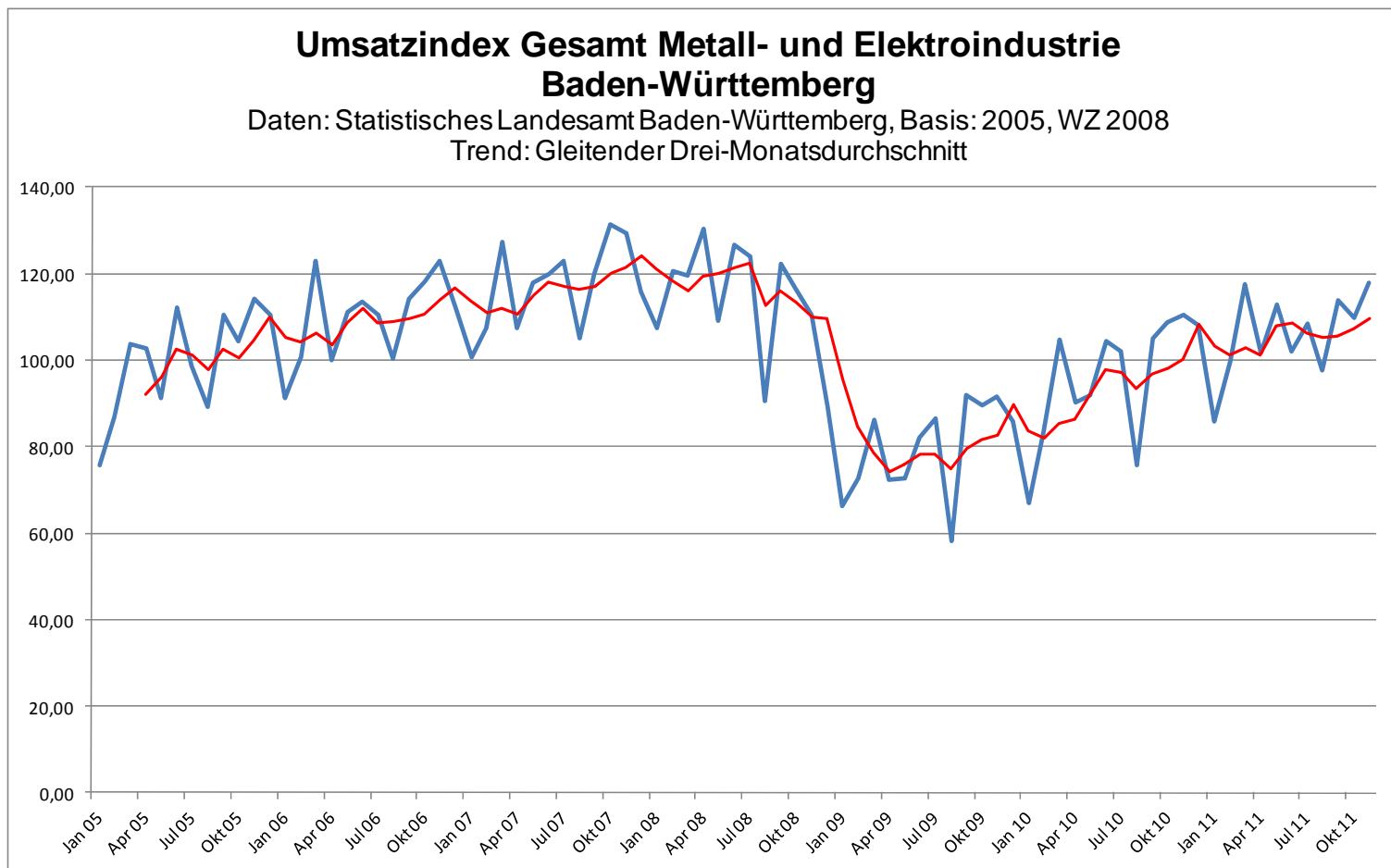
IFO-Geschäftsklima für Investitionsgüter



Auftragseingang stabilisiert sich auf hohem Niveau



Umsatz weiter steigend – Niveau 2007 ist erreicht



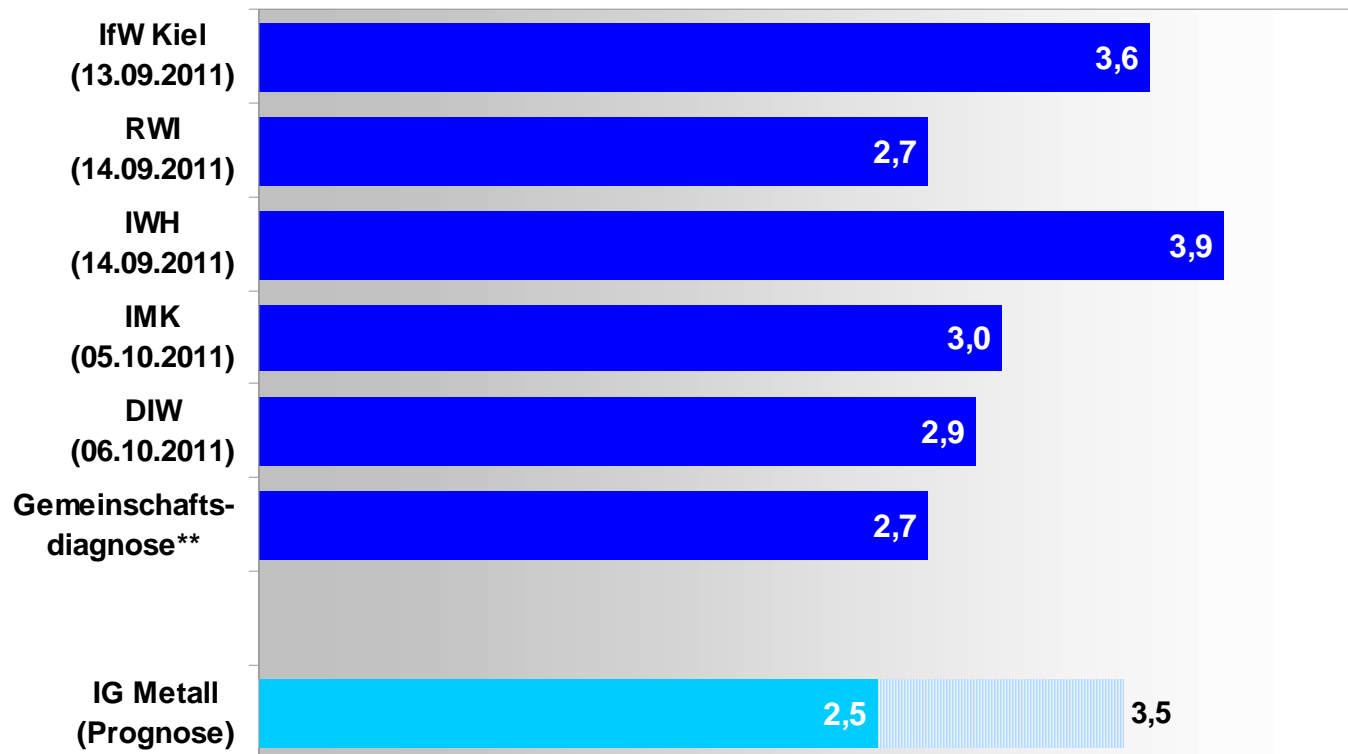
Prognose: stabile Entwicklung



Produktionsprognosen* für die Metall- und Elektroindustrie 2012

abgeleitet von den gesamtwirtschaftlichen Prognosen der Institute

Veränderungen gegenüber Vorjahr in Prozent



*auf Basis der prognostizierten VGR-Nachfrageaggregate Privater Konsum, Ausrüstungsinvestitionen und Exporte

** Herbstgutachten 2011 der Forschungsinstitute

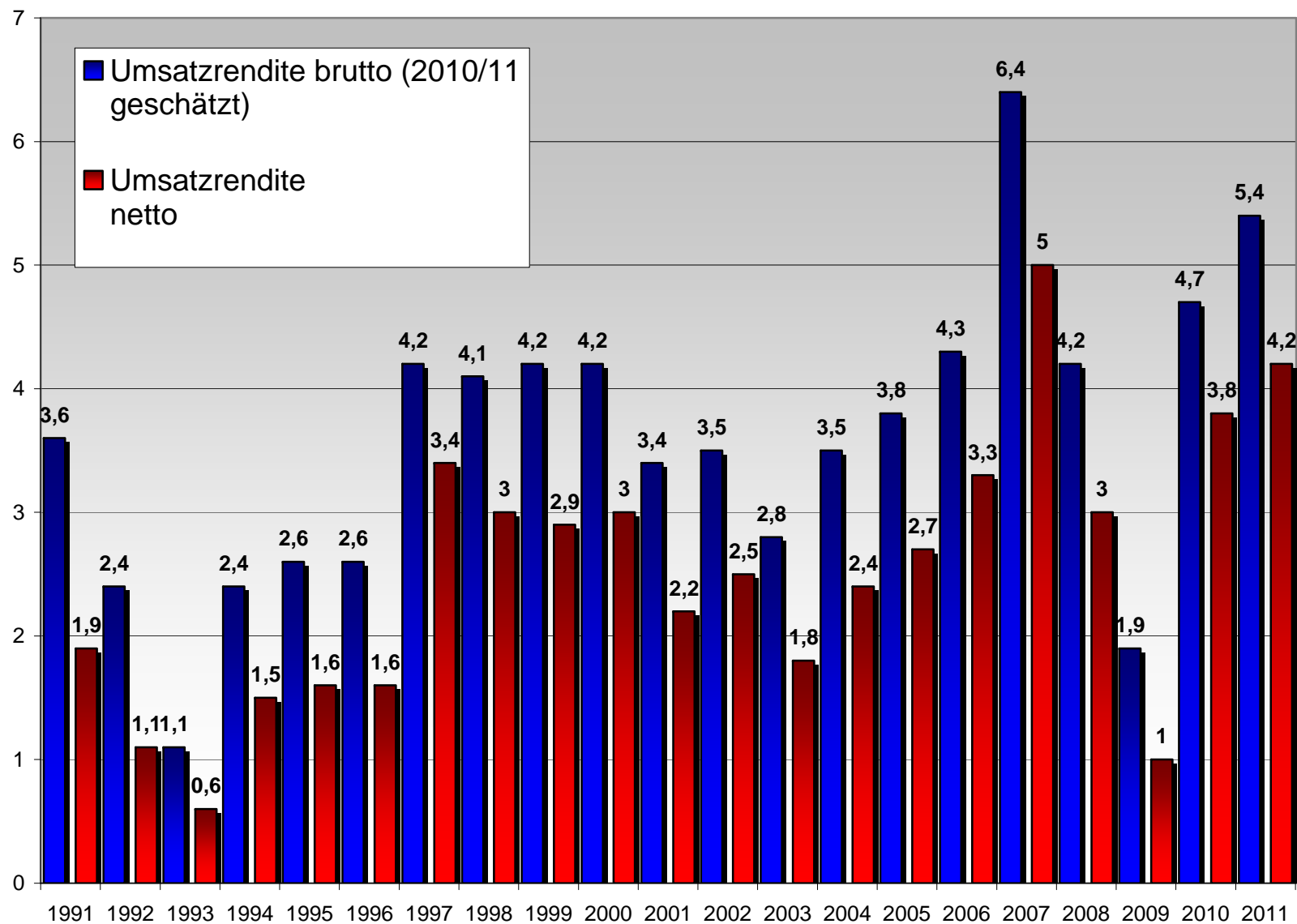
Quelle: Berechnungen der IG Metall auf Basis der Institutsprognosen

Grafik: IG Metall, FB Grundsatzfragen

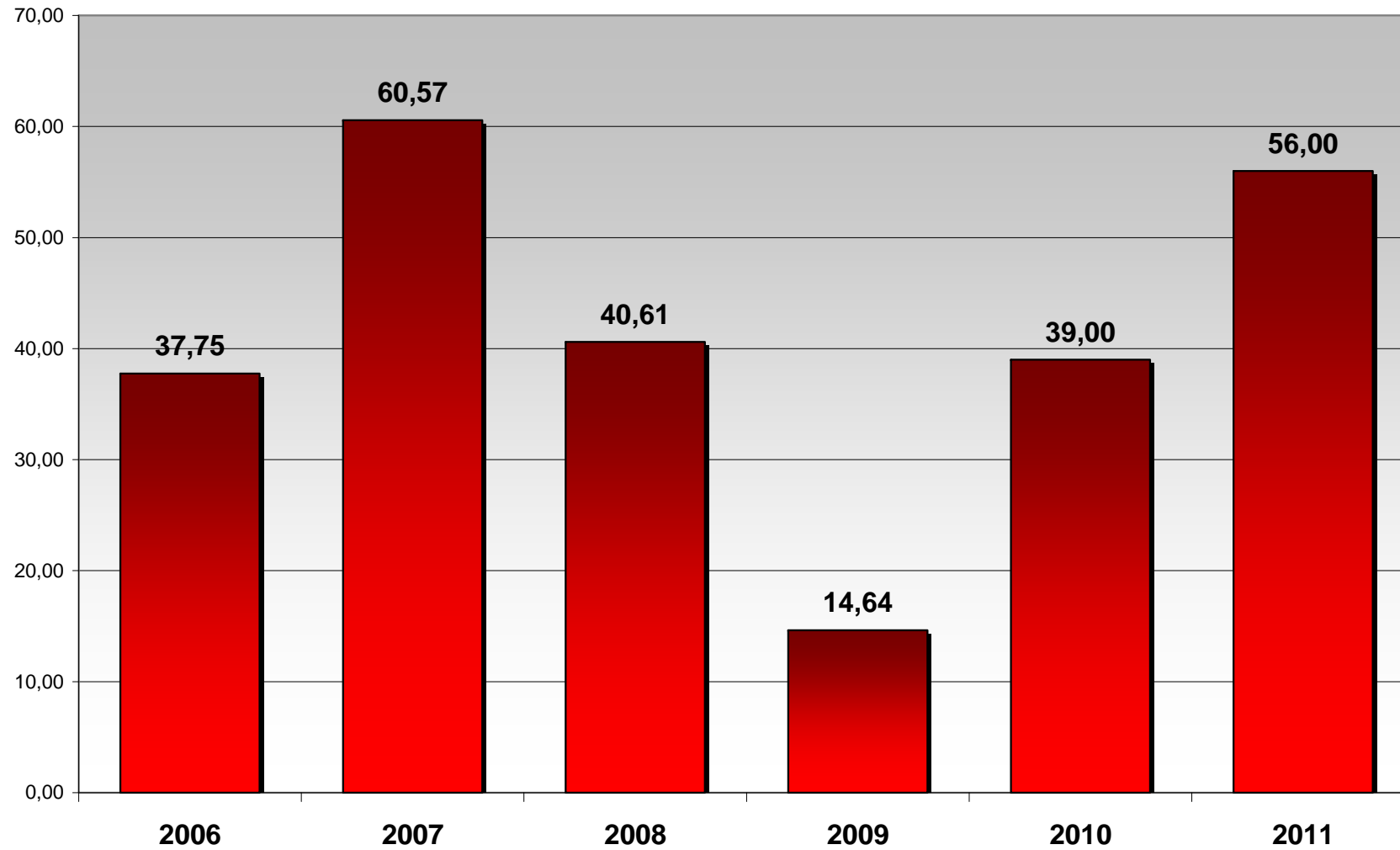
Gewinnentwicklung M+E



Quelle: Bundesbank / IFO / Gesamtmetall

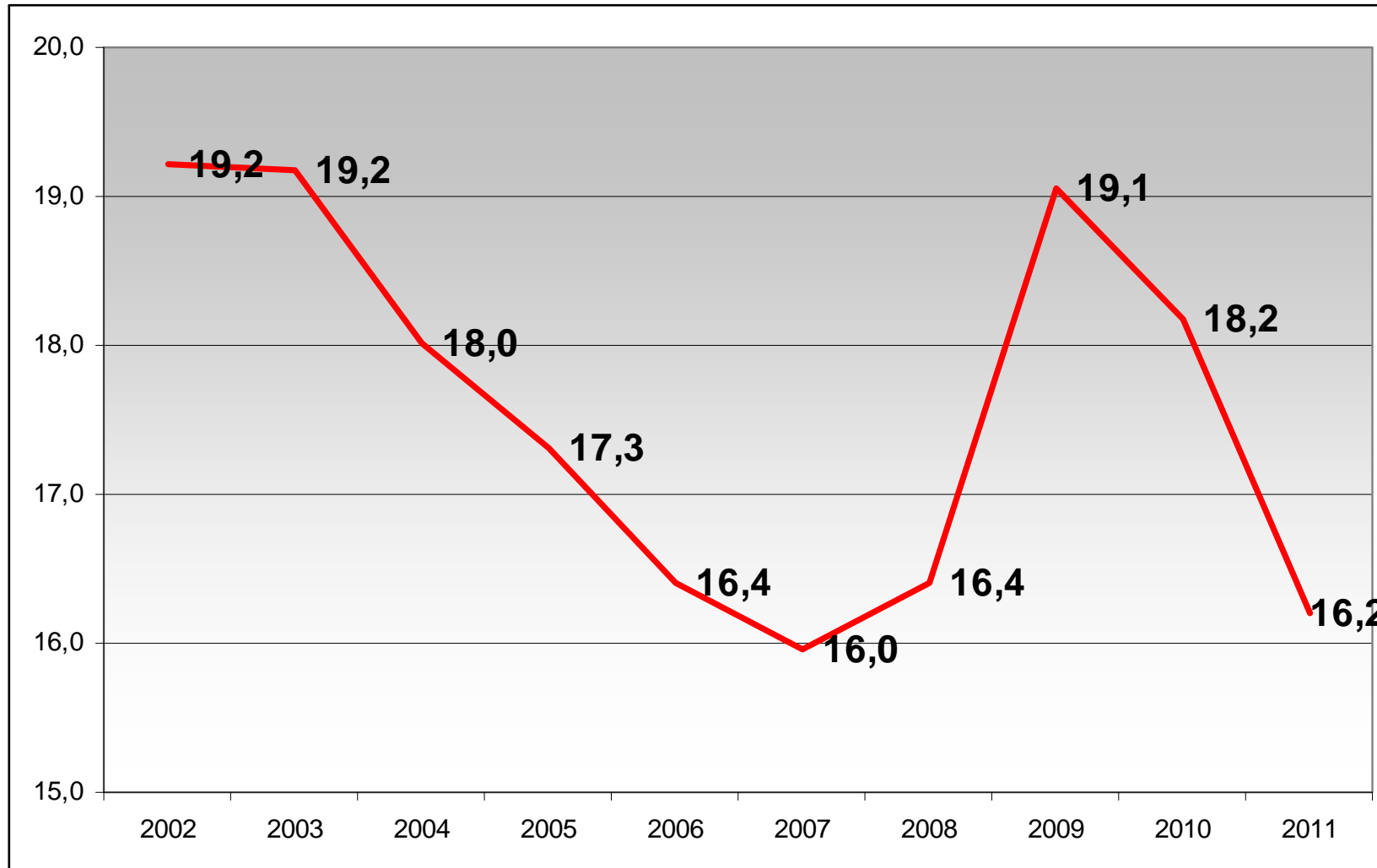


Bruttorenditen in Milliarden €

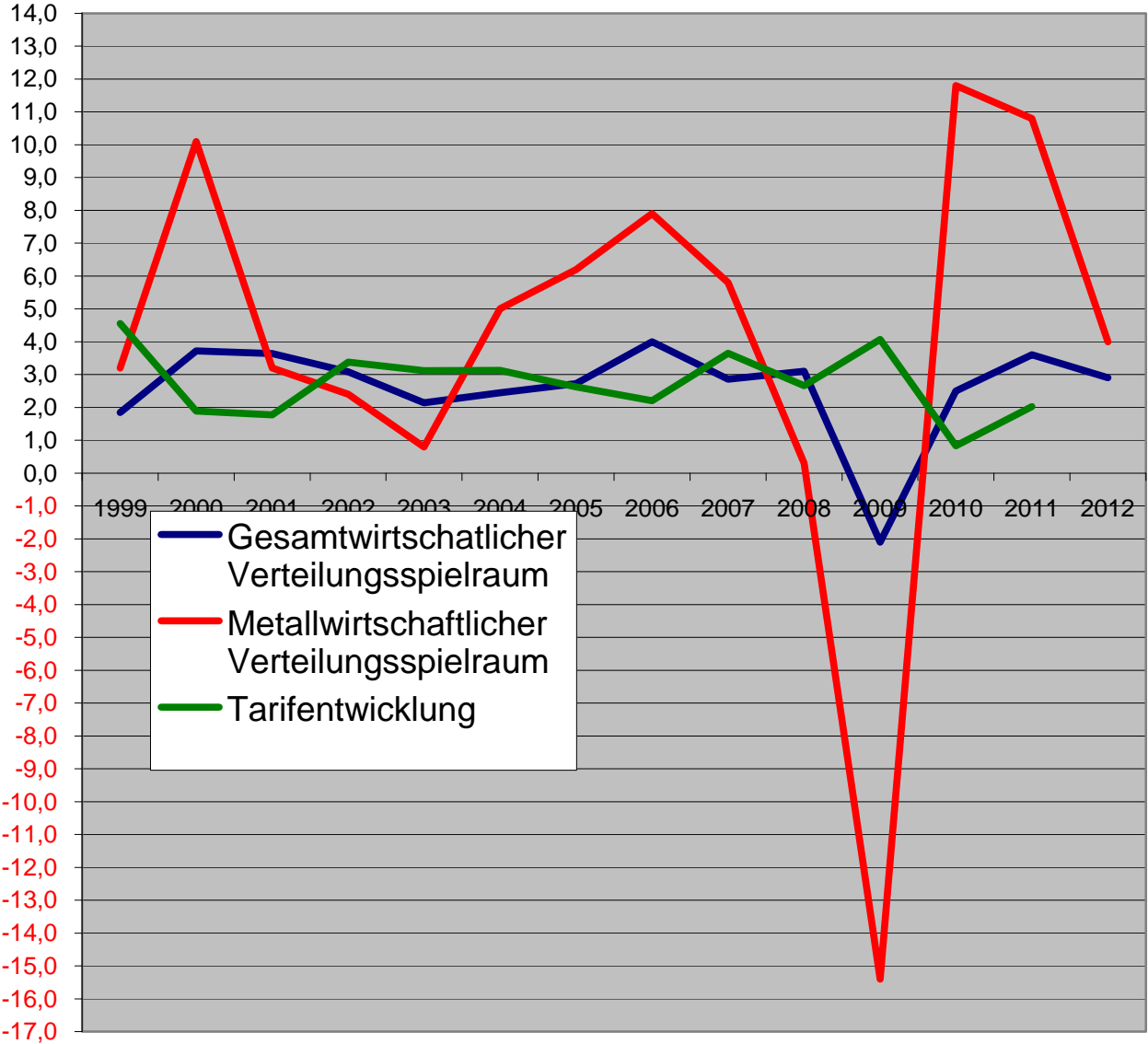


Gesamtmetall / eigene Berechnungen

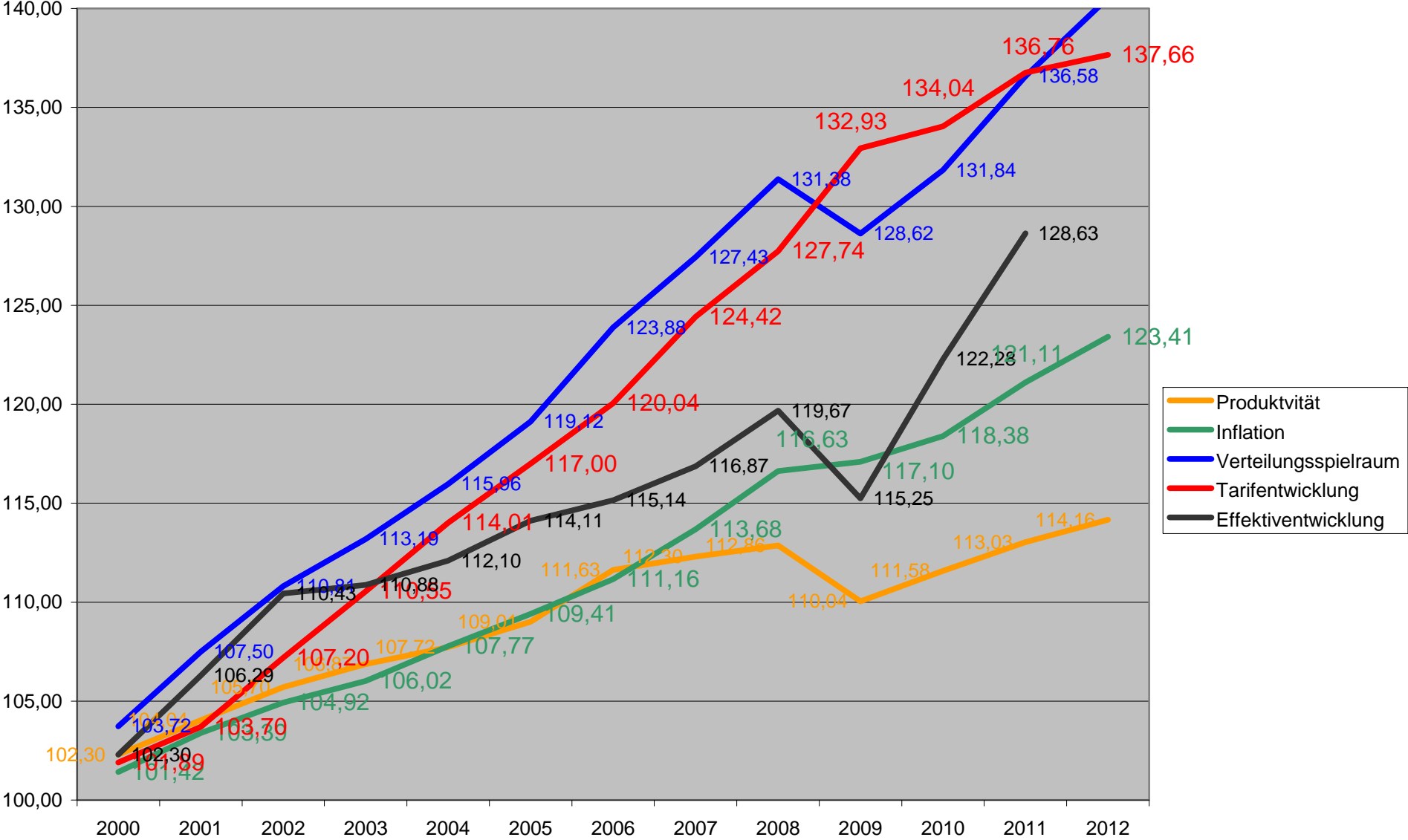
Entwicklung der Lohnquote (Anteil Entgelte am Umsatz)



Eckpunkte der Forderung 2012



Die Tarifentgeltentwicklung M+E seit 2000



Die Bausteine

